

IDEEN FÜR MEHR!

Ganztätig lernen.

DIE ENTWICKLUNGSAGENTUR FÜR GANZTAGSSCHULEN



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Deutsche Kinder- und
Jugendstiftung

Entwicklungsagentur für Ganztagschulen

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung bietet mit dem Programm *Ideen für mehr! Ganztätig lernen.* in enger Zusammenarbeit mit Bund und Ländern seit Herbst 2004 ein Unterstützungssystem für alle Schulen an, die ganztägige Bildungsangebote entwickeln, ausbauen und qualitativ verbessern wollen.

Ganztagschulen gehen von den Lebens- und Lernbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler aus und stellen deren Entwicklungsmöglichkeiten, ihr soziales Miteinander und die Qualität der Lernangebote in den Mittelpunkt. Sie wollen einladende und fördernde Orte für Kinder und Jugendliche sein.

Mit dem Programm werden Schulen dabei unterstützt, ihre eigenen Entwicklungsaufgaben zu lösen. Formen dafür sind:

- Lernen aus Beispielen guter Schulpraxis
- Vernetzung und Erfahrungsaustausch
- Beratung und Vermittlung von Experten
- Fortbildung und qualifizierende Angebote
- Anbahnung und Moderation von Kooperationsbeziehungen
- Wissenstransfer aus unterschiedlichen pädagogischen Handlungsfeldern



Sechs Programmbausteine

1

Nah dran

Regionale Serviceagenturen in den Ländern

2

Umschlagplätze für Wissen

Fünf Werkstätten

3

Wissen bündeln

Ganztagschulportal unter www.ganztaegig-lernen.de

4

Ganztagschulentwicklung aus Jugendperspektive

Servicestelle Jugendbeteiligung

5

Gute Beispiele weitergeben und von ihnen lernen

Wettbewerb „Zeigt her eure Schule!“

6

Austausch, Vernetzung, neue Impulse

Ganztagschulkongress

1

Nah dran

Regionale Serviceagenturen in den Ländern

Gemeinsam mit den Bundesländern hat die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung Regionale Serviceagenturen eingerichtet, die Ansprechpartner für Schulen und Schnittstellen zum Programmangebot sind. Diese Serviceagenturen haben in fast allen Ländern ihre Arbeit bereits aufgenommen. Sie haben länderspezifische Arbeitsschwerpunkte entwickelt. Aktiv tragen sie an Schulen Vernetzungs-, Informations- und Qualifizierungsangebote heran. Natürlich können sich Schulleiterinnen und Schulleiter, Lehrerinnen und Lehrer, Träger der Jugendhilfe, Eltern, Unternehmensvertreterinnen und -vertreter und andere Akteure mit ihren Anregungen, eigenen Beiträgen, Wünschen, Fragen und Ideen an die Serviceagenturen wenden.

Die Serviceagenturen bieten:

- Beratung und Fortbildung für Ganztagschulen in den Bundesländern
- fachliche Informationen und Materialien zu zentralen Themen der Ganztagschulentwicklung
- Austausch und Vernetzung von Schulen

Kontaktadressen siehe letzte Seite



2

Umschlagplätze für Wissen

Fünf Werkstätten

Die Fülle an Informationen erschwert nicht selten die Suche nach passenden Hilfen für die eigene Arbeit. Deshalb werden in fünf „Werkstätten“ Fachfragen von und für Schulen mit ganztägigen Bildungsangeboten praxisorientiert aufgearbeitet. Vorhandenes Wissen zu einzelnen Problemstellungen wird gebündelt und für Schulentwicklungsprozesse aufbereitet. Werkstätten stellen ihre Arbeitsergebnisse interessierten Schulen in Form von Handlungsempfehlungen, vertiefenden Informationen, Materialien und Lösungsvorschlägen über das Portal www.ganztaegig-lernen.de, die Serviceagenturen und regionale Workshopangebote bereit.

Derzeit arbeiten fünf Werkstätten zu folgenden Themenbereichen:

1. Entwicklung und Organisation von Ganztagschulen

Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS)

In dieser Werkstatt geht es um innerschulische, organisatorische Bedingungen und Gestaltungsansätze von Ganztagschulen, um Schulkonzeptionen und pädagogische Entwicklungsfragen.

2. Unterricht und Förderkonzepte

IMPULS-IFS

Ziel der Werkstatt ist es, Praxisbeispiele guter Didaktik und Methodik von Schulen zu ermitteln und aufzuarbeiten, die besonders für den Unterricht und die individuelle Förderung an Ganztagschulen geeignet sind.

3. Kooperation mit außerschulischen Partnern

Städte-Netzwerk NRW e.V.

Die Werkstatt zeigt, wie Schulen ihre verschiedenen Partner (Jugendhilfe, Kirchen, Vereine usw.) an ihren Entwicklungsaufgaben beteiligen kann, wie Akteure an einen Tisch gebracht, Finanzquellen erschlossen und Prozesse gezielt gesteuert werden können.

4. Schule und Kommune

STEG Hamburg mbH

Aufgabe der Werkstatt ist es, Wissen darüber aufzuarbeiten und zur Verfügung zu stellen, wie Kommunen passgenaue Entwicklungskonzepte für den Ganzttag erarbeiten und ohne Stolpersteine umsetzen können.

5. Schule wird Lebenswelt

„Initiative für Große Kinder“ c/o Oggi Enderlein

In dieser Werkstatt wird Wissen über die spezifischen und entwicklungsrelevanten Lebensbedürfnisse der Kinder zwischen Einschulung und Pubertät versammelt und in seiner Bedeutung für kinderfreundliche Ganztagschulen zur Diskussion gestellt.



Kontaktadressen siehe letzte Seite

3

Wissen bündeln

Ganztagsschulportal unter www.ganztaegig-lernen.de

Die Internetseite des Programms ist etwas Besonderes. Hier findet man zahlreiche Informationen zum Thema Ganztagschule, zum Begleitprogramm und zu konkreten Serviceangeboten.

Das Ganztagsschulportal bietet:

- Beispiele guter Praxis in Ganztagschulen
- Experten und Institutionen, die für Beratung und Fortbildung bereitstehen
- Hinweise auf Weiterbildungen und Veranstaltungen
- Arbeitshilfen, Materialien und Medien zum Herunterladen
- News und Unterstützungsangebote von Jugendlichen, wie mobile Zukunftswerkstätten, Mitwirkungsworkshops und Praxistipps für Schülerprojekte
- Chats mit Bildungsexperten
- nach Wunsch einen regionalen, länderspezifischen Fokus

Darüber hinaus sind Konzepte und Methoden beschrieben, die Schulen auf dem Weg zur Ganztagschule unterstützen und ihnen Hinweise zur Entwicklung von thematischen Schulprofilen geben.

The screenshot shows the homepage of the website www.ganztaegig-lernen.de. At the top left is the logo "Ganztaegig lernen" with the tagline "IDEEEN FÜR MEHR!". Below the logo is a navigation menu with links: "WIR ÜBER UNS", "AKTUELL", "VERANSTALTUNGEN", "PUBLIKATIONEN", "GLOSSAR", "Sitemap", "Kontakt", and "Impressum". The main content area is divided into several sections. On the left, there is a large image of children in a classroom. To the right of the image is a search bar and a list of services: "SERVICE", "NAH DRAN", "SCHULENTWICKLUNG", and "JUGENDBETEILIGUNG". Below the image, there are three columns of text. The first column is titled "Veranstaltungen" and contains the text "Brücken bauen Vom 26.-30. September 2005 findet die Internationale Fachtagung der Lernwerkstätten in Berlin statt." with a "lesen" link. The second column is titled "Ganztagschulkongress 2005" and contains the text "Am 2. und 3. September 2005 findet im Berliner Congress Center der Ganztagschulkongress 2005 zum Thema 'Individuelle Förderung - Bildungschancen für alle' statt." with a "lesen" link. The third column is titled "Ganztägig lernen - Werkstätten" and contains the text "Eine gemeinsame Aufgabe der Werkstätten besteht darin, Möglichkeiten der Mitentscheidung, Mitgestaltung und Mitverantwortung von Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Partnern aus dem Gemeinwesen zu fördern." with a "lesen" link. On the right side, there is a section titled "Wettbewerb" with a drawing of a girl and the text "Nach einem erfolgreichen ersten Wettbewerb freuen wir uns auf einen zweiten. Dabei geht es um die Zusammenarbeit von Schulen mit außerschulischen Kooperationspartnern. Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung lädt".

Berichte und Reportagen auch unter www.ganztagsschulen.org

4

Ganztagsschulentwicklung aus Jugendperspektive Servicestelle Jugendbeteiligung

Die Jugendlichen der Servicestelle Jugendbeteiligung erforschen, entwickeln und unterstützen gemeinsam mit dem Bundesarbeitskreis „Schüler gestalten Schule“ Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen an (werdenden) Ganztagsschulen. Schulen können vielfältige Unterstützungs- und Beratungsangebote wie z. B. Publikationen oder Fortbildungen abrufen und bei der Entwicklung ihrer Ganztagsmodelle durch jugendliche Experten persönlich betreut werden. Die eigenverantwortliche Einbeziehung junger Menschen bietet die Gewähr, dass sie nicht nur advokatorisch von Erwachsenen, sondern authentisch selbst vertreten sind.

Ein Fortbildungsangebot der Jugendlichen ist zum Beispiel die Mobile Zukunftswerkstatt – MobiZ. Die mobile Zukunftswerkstatt ist eine Methode, mit der Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern ihre Ganztagsschule gemeinsam gestalten können. Die MobiZ ist ein Instrument zur partizipativen Entwicklung und Weiterentwicklung von Ganztagsschulkonzepten. Es geht davon aus, dass Ganztagsschule nur dann funktioniert, wenn sie von allen Beteiligten gemeinsam entwickelt und getragen wird. Bei einer MobiZ entwickeln Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, der Schulleitung und allen anderen, die sich für eine bessere Schule einsetzen wollen, ein gemeinsames Konzept für ihre Schule der Zukunft. Das ganze passiert im Rahmen einer dreitägigen Veranstaltung, die für jede Schule individuell konzipiert wird. Die Methodik orientiert sich an dem bekannten Modell der Zukunftswerkstatt mit einer Kritik- einer Visions- und Realisierungsphase.

Kontakt:

Servicestelle Jugendbeteiligung

Tempelhofer Ufer 11

10963 Berlin

Telefon: 030 29 04 68 16

E-Mail: mobiz@jugendbeteiligung.info



5

Gute Beispiele weitergeben und von ihnen lernen

Wettbewerb „Zeigt her eure Schule!“

In jedem Jahr wird ein Wettbewerb „Zeigt her eure Schule“ auf der Suche nach guten Praxisbeispielen ausgerufen. Damit sollen Schulen ihre guten Ideen veröffentlichen, anderen Schulen Mut machen und zum Nachahmen einladen.

Den Preis bestimmen die Gewinner selbst! Diese Schulen erhalten mit Unterstützung der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Regionalen Serviceagenturen „Ganztägig Lernen“ in ihrer Nähe etwas, das man nicht einfach kaufen kann, das allen Beteiligten zugute kommt und das an ihrer Ganztagschule fehlt. So wünschten sich die Preisträger des Wettbewerbs 2004 beispielsweise

- die Durchführung von Workshops mit Experten für Innenarchitektur und Tanz,
- die Einrichtung eines grünen Klassenzimmers inklusive einer Beratung durch Experten und
- den Aufbau eines Forschungslabors in Kooperation mit wissenschaftlichen Experten.

Die Preisträger werden öffentlich empfangen und ausgezeichnet.

Wettbewerbsunterlagen anfordern: wettbewerb@ganztaegig-lernen.de



Ein Gutes Beispiel

Die Siegerschule des ersten Wettbewerbs „Zeigt her eure Schule“ 2004 GS Baumschulenweg Bremen:

Darum geht 's

Ob wild wuchernd oder von Mensch und Tier genutzt – wir wollen Kindern praktisches Wissen über die Natur mitten in der Stadt vermitteln. Mit Einführung der Ganztagschule im Jahr 2004 haben wir eine ideale Form zur freieren Unterrichtsgestaltung und zu einem perfekten Zusammenspiel von Drinnen und Draußen gefunden.

Das Projekt

Wir wollten Tiere in der Schule. Aber keine zum Kuscheln, sondern Tiere, bei denen Kinder einen Nutzen für den Menschen erkennen können, mit denen sie lernen, Verantwortung zu übernehmen und mit allen Konsequenzen umzugehen – inklusive Aufzucht, Schlachtung und Verzehr. Wir entschieden uns für Hühner. Später sind noch zwei Bienenvölker hinzugekommen. Die Küken haben wir direkt von einem Bauern gekauft. In Kooperation mit einem Markthändler verkaufen die Kinder Eier auf dem Wochenmarkt. Das bedeutet natürlich für einige Schüler Unterrichtsausfall. Hier fängt der Ganztagsbetrieb die Fehlstunden auf. Am Nachmittag erhalten die beteiligten Schüler eine optimale Nachbetreuung.



Der Weg

Als erstes haben wir Kontakt zu Experten aufgenommen. Dabei stand uns der NABU besonders zur Seite. Bevor die Hühner kamen, brauchten sie ein eingezäuntes Gelände (durch Elternspenden finanziert) und einen Stall. Gemeinsam mit unserem Werklehrer stemmte ein Vater den Bau samt Fundament. Kompetente Menschen vom Bremer Lehr- und Versuchsgarten (Kleingartenverband) schlugen uns vor, einen Schrebergarten zu übernehmen. Seitdem verkaufen wir im Sommer auch selbst bestellte Bohnen, Kartoffeln und Blumen auf dem Wochenmarkt. Dabei können die Kinder beispielsweise ihr erlerntes mathematisches Wissen gleich anwenden.

...

Aus den Bewerbungsunterlagen zum Wettbewerb 2004

Weitere gute Beispiele finden Sie auf www.ganztaegig-lernen.de

6

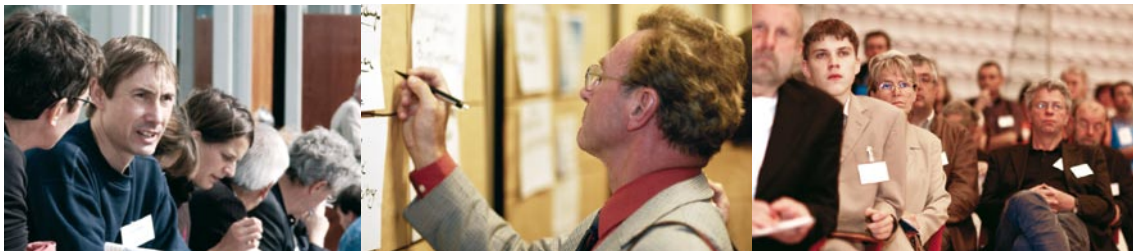
Austausch, Vernetzung, neue Impulse

Ganztagsschulkongress

Austausch ist eines der wichtigsten Elemente von Entwicklung. Deshalb wird es jährlich einen Ganztagsschulkongress geben, der dem Erfahrungs- und Wissenstransfer, der Ermutigung und Motivierung aller Akteure dient. Es soll ein bundesweites Kompetenznetzwerk entstehen, das von allen Akteuren über das Ganztagsschulportal, den Expertenpool und überregionale Serviceagenturen genutzt und getragen wird.

Der Ganztagsschulkongress wird jährlich vom Bundesministerium für Bildung und Forschung veranstaltet und gemeinsam mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung ausgerichtet.

Darüberhinaus organisieren die Serviceagenturen in den Ländern (vgl. 1) regionale Fortbildungs- und Vernetzungsangebote.



BERLIN

Serviceagentur „Ganztäglich Lernen“
c/o RAA Berlin
Chausseestr. 29
10115 Berlin
serviceagentur.berlin@ganztaegig-lernen.de
www.berlin.ganztaegig-lernen.de

BRANDENBURG

Serviceagentur „Ganztäglich Lernen“
c/o KoBra.net
Rudolf-Breitscheid-Str. 58
14482 Potsdam
serviceagentur.brandenburg@ganztaegig-lernen.de
www.brandenburg.ganztaegig-lernen.de

BREMEN

Serviceagentur „Ganztäglich Lernen“
c/o Landesinstitut für Schule
Am Weidedamm 20
28215 Bremen
serviceagentur.bremen@ganztaegig-lernen.de
www.bremen.ganztaegig-lernen.de

HAMBURG

Serviceagentur der DKJS in der Freien und
Hansestadt Hamburg
c/o Agentur für Schulbegleitung
Hartsprung 23
22529 Hamburg
www.hamburg.ganztaegig-lernen.de

HESSEN

Serviceagentur „Ganztäglich Lernen“
c/o Staatliches Schulamt Frankfurt am Main
Stuttgarter Straße 18-24
60329 Frankfurt
serviceagentur.hessen@ganztaegig-lernen.de
www.hessen.ganztaegig-lernen.de

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Serviceagentur „Ganztäglich Lernen“
c/o RAA M-V e.V.
Am Melzer See 1
17192 Waren
serviceagentur.mv@ganztaegig-lernen.de
www.mv.ganztaegig-lernen.de

NIEDERSACHSEN

Serviceagentur „Ganztäglich Lernen“
c/o Bildungswerk der Niedersächsischen
Wirtschaft gGmbH
Neumarkt 12
49074 Osnabrück
serviceagentur.niedersachsen@ganztaegig-lernen.de
www.niedersachsen.ganztaegig-lernen.de

NORDRHEIN-WESTFALEN

Serviceagentur „Ganztäglich Lernen“
c/o Landesinstitut für Schule
Paradieser Weg 64
59494 Soest
serviceagentur.nrw@ganztaegig-lernen.de
www.nrw.ganztaegig-lernen.de

RHEINLAND-PFALZ

Serviceagentur „Ganztäglich Lernen“
c/o Institut für schulische Fortbildung und
Beratung des Landes Rheinland-Pfalz (IFB)
Butenschönstr. 2
67346 Speyer
serviceagentur.rlp@ganztaegig-lernen.de
www.rlp.ganztaegig-lernen.de

SACHSEN-ANHALT

Serviceagentur „Ganztäglich Lernen“
c/o AGSA e.V.
Schellingstraße 3-4
39104 Magdeburg
serviceagentur.sachsen-anhalt@ganztaegig-lernen.de
www.sachsen-anhalt.ganztaegig-lernen.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Serviceagentur „Ganztäglich Lernen“
c/o Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen
Schleswig-Holstein
Schreiberweg 5
24119 Kronshagen
serviceagentur.sh@ganztaegig-lernen.de
www.sh.ganztaegig-lernen.de

THÜRINGEN

Serviceagentur „Ganztäglich Lernen“
c/o DKJS, Staatliches Schulamt Jena
Philosophenweg 26
07743 Jena
serviceagentur.thueringen@ganztaegig-lernen.de
www.thueringen.ganztaegig-lernen.de

Umschlagplätze für Wissen – fünf Werkstätten

Werkstatt Entwicklung und Organisation von Ganztagschulen
Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS)
Universität Dortmund – FB 12
Vogelpothsweg 78
44227 Dortmund

Werkstatt Unterricht und Förderkonzepte
IMPULS-IFS
Fussgönheimer Str. 3
67245 Lambenheim

Werkstatt Schule und Kommune
Städte-Netzwerk NRW e.V.
Nicolaistr. 3
59423 Unna

Werkstatt Kooperation mit außerschulischen Partnern
Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft
STEG Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg

Werkstatt Schule wird Lebenswelt
„Initiative für Große Kinder“ c/o Oggi Enderlein
Erlenweg 70A
14532 Kleinmachnow

Wann fangen wir an? Morgen? Nein heute!

DEN FINGER AUF DIE STÄRKEN LEGEN

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) ermutigt seit 1994 Kinder und Jugendliche, ihr Leben selbstbewusst und couragiert in die eigenen Hände zu nehmen. Dabei setzt sie auf die Stärken jedes Einzelnen, nicht auf die Defizite.

EINMISCHEN – EINE TUGEND DER ZIVILGESELLSCHAFT

Die Stiftung fühlt sich den drängendsten Jugendfragen verpflichtet und will Reformprozesse anstoßen. Das lässt sich nur gemeinsam erreichen. Deshalb vereint sie in einer „Gemeinschaftsaktion für Jugend und Zukunft“ mehr als 50 Partner aus dem privaten und öffentlichen Bereich unserer Gesellschaft.

WISSENSCHAFT UND PRAXIS VONEINANDER LERNEN LASSEN

In über 6000 geförderten Projekten erhielten Kinder und Jugendliche bisher die Chance, Eigeninitiative, Mitverantwortung und eine demokratische Kultur des Zusammenlebens zu erleben und zu erlernen. Die DKJS entwickelt und identifiziert richtungweisende Projekte und Initiativen und setzt sich für ihre Verbreitung ein. Dafür gewinnt sie engagierte Partner und wirbt finanzielle Mittel ein.

Drei Schwerpunkte, die ineinander greifen

In der Schule leben

- Ideen für mehr! Ganztägig lernen.
- SCHOLA-21
- Reformzeit – Schulentwicklung in Partnerschaft
- Kinder erforschen Naturwissenschaft
- und weitere Programme

Sich für die Zukunft qualifizieren

- SCHÜLER UNTERNEHMEN was!
- Berufsfrühorientierung
- Enterprise
- und weitere Programme

Demokratie lernen

- Youth Bank
- MädchenStärken
- Sächsische Jugend für Demokratie
- und weitere Programme

DIE ENTWICKLUNGSAGENTUR FÜR GANZTAGSSCHULEN

Kontakt

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Entwicklungsagentur für Ganztagschulen
Tempelhofer Ufer 11
D-10963 Berlin

Tel.: 030 / 25 76 76 43
Fax: 030 / 25 76 76 10
E-Mail: buero@ganztaegig-lernen.de

www.dkjs.de
www.ganztaegig-lernen.de
www.ganztagschulen.org

Ideen für mehr! Ganztägig lernen. ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

Es wird unterstützt durch die Jacobs Foundation und die PwC-Stiftung Jugend – Bildung – Kultur.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT
Europäischer Sozialfonds



Deutsche Kinder- und
Jugendstiftung